

## Colour mixing lamp for psychological treatment

**Publication number:** DE19729719

**Publication date:** 1998-02-12

**Inventor:** BOCK MANFRED DIPL ING (DE)

**Applicant:** BOCK MANFRED (DE)

**Classification:**


**- International:** **A61N5/06; F21S10/02; F21V9/10; A61N5/06; F21S10/00; F21V9/00; (IPC1-7): F21P3/00; A61N5/06; F21S1/12; F21V9/08**

**- European:** A61N5/06C3; F21S10/02; F21V9/10

**Application number:** DE19971029719 19970711

**Priority number(s):** DE19971029719 19970711; DE19972012246U 19970711

**Also published as:**

 DE 29712246U (U1)

**Report a data error here**

### Abstract of DE19729719

The lamp comprises a tubular light source (3) round which are centred co-axially two cylindrical screens (1,2). These are made of transparent material and each has on its outer surface three bands of colour, i.e. red, blue and yellow, with the fourth section left clear. They can be turned in relation to one another by two knobs (5,6). An outer covering cylinder (4) has a wide transparent slot covered by a lamina screen (10) to allow emission of the light. A fixing wheel (7) holds the lamp in position on its foot (8). By turning the colour cylinders the lamp can be made to emit red, blue, yellow, green, orange, violet and clear light. Colours are known to have different psychological and medical effects, e.g. blue for lowering blood-pressure, green for calming the nerves, and can be selected accordingly.

---

Data supplied from the **esp@cenet** database - Worldwide

103



①9 BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENTAMT

⑫ **Offenlegungsschrift**  
⑩ **DE 197 29 719 A 1**

⑤1 Int. Cl.<sup>8</sup>:  
**F21 P 3/00**  
F 21 V 9/08  
A 61 N 5/06  
F 21 S 1/12

⑳ Aktenzeichen: 197 29 719.6  
㉔ Anmeldetag: 11. 7. 97  
㉕ Offenlegungstag: 12. 2. 98

DE 197 29 719 A 1

Mit Einverständnis des Anmelders offengelegte Anmeldung gemäß § 31 Abs. 2 Ziffer 1 PatG

㉑ Anmelder:  
Bock, Manfred, Dipl.-Ing., 30455 Hannover, DE

㉒ Erfinder:  
gleich Anmelder

㉔ Lampenkörper mit Farbmischvorrichtung

DE 197 29 719 A 1

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

BUNESDRUCKEREI 12. 97 702 067/516

## Beschreibung

Die Neuerung betrifft einen Lampenkörper mit individueller Farbeinstellung.

Lampenkörper in der Form eines Glaszylinders mit Farbstreifen versehen, der um eine Lichtquelle drehbar gelagert ist ist bereits in der Gbm-Schrift Nr. 1869711 bekannt.

Während bei diesem Lampenkörper nur ein Zylinder verwendet wurde, der keine Farbmischung zuließ, wird erfindungsgemäß vorgeschlagen mindestens zwei Farbzylinder untereinander drehbar um eine Lichtquelle anzuordnen, so durch Überlagerung der Farbstreifen eine Vielzahl von Farben vom Anwender wählbar sind.

An diesem Punkt setzt die Erfindung ein.

Der Erfinder hat sich zur Aufgabe gestellt, einen Lampenkörper zu schaffen, der nach den neuesten Farbpsychologischen Erkenntnissen die innere Farbskala des Menschen anspricht und seinen ganzen leib-seelischen Organismus beeinflussen kann.

Aus der Medizin weiß man, wie stark Farbbestrahlungen im mittleren Strahlenbereich, zu dem das farbige Licht gehört heilsam sind.

So wird z. B. Rotlicht zur Förderung von Entzündungen und zur Anregung der Durchblutung und Blaulicht zur Dämmung von Schwellungen in der Medizin erfolgreich angewendet.

In der Naturheilkunde wird durch Farbe die Psyche des Menschen behandelt.

Da der Mensch zu den Farben ein unterschiedliches Verhältnis hat, liegt der große Vorteil der oben beschriebenen Erfindung vornehmlich darin, daß mit Hilfe dieser Farbmischvorrichtung der Anwender die Farben entsprechend seiner inneren Farbskala abstimmen kann.

Im Institut für Farbpsychologie in Marquartstein sind umfassende Untersuchungen dokumentarisch festgehalten:

So regt z. B. die Farbe

Rot — die Nierentätigkeit und das Blutbild an

Blau — senkt den Blutdruck

Grün — beruhigt die Nerven

Violett — hilft bei Schlafbeschwerden

und Mischfarben eignen sich für seelisch bedingte Gesundheitsstörungen.

Im einzelnen wird vorgeschlagen:

Durch zwei ineinander drehbar gelagerte Zylinder 1, 2 die auf ihrer Mantelfläche streifenförmige Farbaufträge 3 aufweisen, können durch die Betätigungsorgane 5, 6 die Farben der Zylinderstreifen 1, 2 untereinander gemischt werden.

Vorzugsweise sind die Farben Rot, Blau, Gelb in Anlehnung an den Goeth'schen Farbenkreis auf die Zylinder 1 und 2 aufgetragen, mit zusätzlich einem glashellen Streifen.

Mit Hilfe dieser Farbzusammenstellung zweier Zylinder besteht die Möglichkeit die Grundfarben

Rot — Blau — Gelb

die Mischfarben 1. Grades

Gelb plus Rot = Orange

Rot plus Blau = Violett

Gelb plus Blau = Grün

und Leselicht Glashell plus Glashell = Glashell individuell zu wählen.

Anhand der Abbildungen wird die Neuerung im einzelnen näher beschrieben:

Fig. 1 zeigt den Querschnitt durch den Lampenkörper mit den ineinander drehbar gelagerten Zylindern 1

und 2 die die Lichtquelle 3 ummanteln. Abdeckzylinder 4 mit schlitzförmiger Lichtaustrittsöffnung bilden die äußere Gestaltung.

Fig. 2 stellt die Vorderansicht im Längsschnitt dar. Betätigungsorgane 5, 6 in Verbindung mit den dazu gehörigen Zylindern 1 und 2. Abdeckzylinder 4 und Lampenfuß 8 mit Feststellrad 7.

Fig. 3 zeigt die Seitenansicht mit Abdeckzylinder 4 und Lichtdurchlaßöffnung 9, sowie den Lampenfuß 8 mit Feststellrad 7.

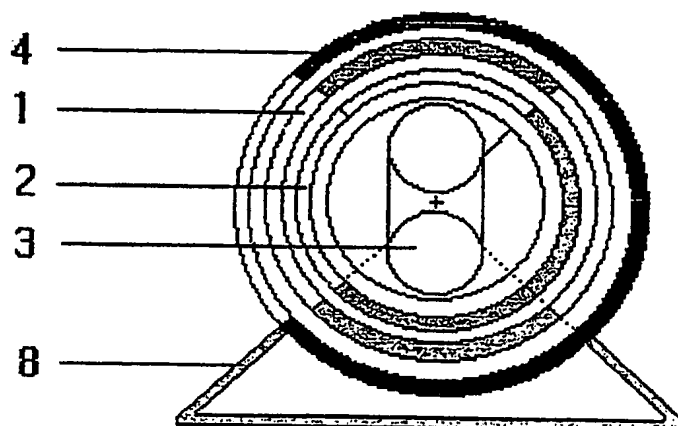
Fig. 4 stellt die Vorderansicht des Lampenkörpers dar, mit Farbmischräder 5 und 6, Lampengehäuse 4, Lamellengitter 10 und Lampenfuß 8 in lösbarer Verbindung mit Feststellrad 7.

## Patentansprüche

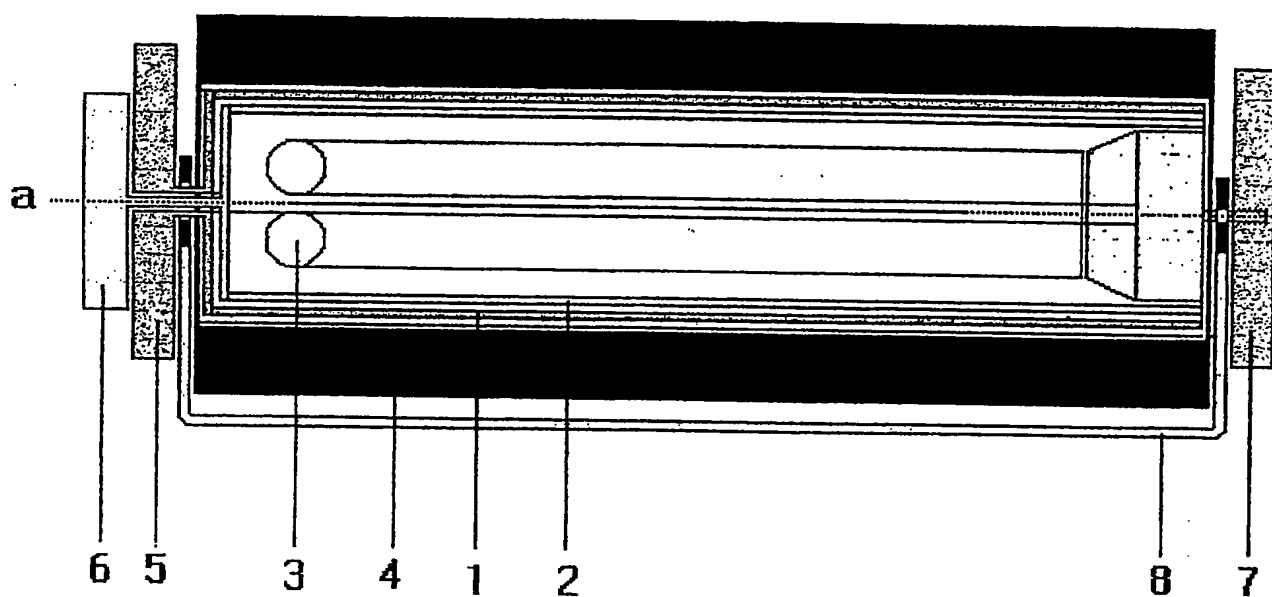
1. Lampenkörper mit Farbmischvorrichtung dadurch gekennzeichnet, daß mindestens zwei zylindrische Lampenschirme (1 und 2) streifenförmigen Farbaufträgen auf ihrer Mantelfläche, in Anlehnung an den Goeth'schen Farbenkreis in den Farben Rot, Blau, Gelb aufweisen und mittels der Betätigungsorgane (5 und 6) axial um die Lichtquelle (3) untereinander verdrehbar sind.
2. Lampenkörper nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, daß ein außen liegender Abdeckzylinder (3) eine schlitzförmige Lichtdurchlaßöffnung (4) aufweist und mittels eines Feststellrades (7) mit dem Lampensockel (8) arretierbar ist.
3. Lampenkörper nach den Ansprüchen 1 und 2 dadurch gekennzeichnet, daß die Mantelfläche der Zylinder (1 und 2) zusätzlich einen glashellen Streifen aufweist
4. Lampenkörper nach den Ansprüchen 1, 2 und 3 dadurch gekennzeichnet, daß die Lichtquelle vorzugsweise aus einer Energiesparlampe (3) besteht.
5. Lampenkörper nach den Ansprüchen 1, 2, 3 und 4 dadurch gekennzeichnet, daß das Bedienungsorgan (6) mit dem Farbzylinder (1) und das Bedienungsorgan (5) mit dem Farbzylinder (2) lösbar verbunden ist.
6. Lampenkörper nach den Ansprüchen 1, 2, 3, 4 und 5 dadurch gekennzeichnet, daß 3 Farbzylinder drehbar ineinandergreifen.
7. Lampenkörper nach den Ansprüchen 1, 2, 3, 4, 5 und 6 dadurch gekennzeichnet, daß zusätzlich eine Dimmervorrichtung im Lampengehäuse angeordnet ist.
8. Lampenkörper nach den Ansprüchen 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 7 dadurch gekennzeichnet, daß die Lampe als Steh- oder Hängeleuchte gestaltet ist.

Hierzu 2 Seite(n) Zeichnungen

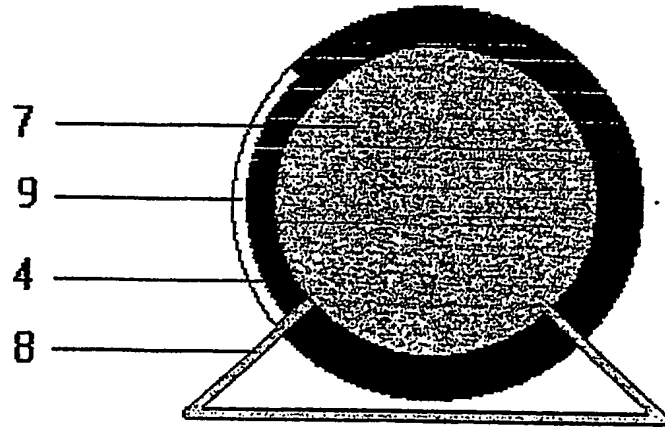
Figur 1



Figur 2



Figur 3



Figur 4

